

Kölner Express

<http://www.express.de/koeln/koelner-oper-immerhin-sprudelt-der-brunnen-schon-mal--24453526>

## Kölner Oper: Immerhin sprudelt der Brunnen schon mal...

Robert Baumanns - 26.07.16, 20:30 Uhr



Herrlich: Mit viel Liebe zum Detail wurde der Opernbrunnen saniert – seit Montag sprudelt er wieder.

### Köln -

Der Opernbrunnen auf dem Offenbachplatz hat eine bewegte Geschichte: Ein Mosaik, das schon der schwerreiche Reeder Aristoteles Onassis (1906-1975) im Pool seiner Yacht „Tina“ sein Eigen nannte, ziert den Boden des Wasserspiels. Ein Ende des Opern-Debakels mit tausenden Mängeln und explodierenden Kosten ist derzeit zwar nicht abzusehen. Aber wenigstens der Brunnen sprudelt wieder...



Künstler-Tochter Judith Grümmer (l.) und Petra Rinnenburger (Gebäudewirtschaft) zeigen Fotos, wie Brunnen, Platz und Opernhaus mal gemeinsam erstrahlen sollen.

Zur Inbetriebnahme kamen die Witwe und die Tochter des Kölner Künstlers Jürgen Hans Grümmer (1935-2008), der nicht nur den Brunnen, sondern auch den Offenbachplatz entworfen hatte. „Es ist schön, zu sehen, dass die Stadt das Werk meines Mannes achtet“, sagt Irma Grümmer (80). Tochter Judith Grümmer (57) hatte mehr als 10.000 Euro Spenden gesammelt.

„180.000 Euro hat die Generalüberholung des Brunnens gekostet“, sagt Manfred Kaune, der Chef des Grünflächenamtes. „In dem Brunnen habe ich schon als Kind gespielt.“ Petra Rinnenburger sagt als Chefin der Gebäudewirtschaft: „Derzeit sprudelt die Fontäne zweieinhalb Meter hoch. Es geht aber auch höher. Und die Beleuchtung machen wir über stromsparende LEDs.“

### **Im Gebäude sieht es noch finster aus**

Ein Teil des Offenbachplatzes ist ab sofort wieder für Fußgänger freigegeben. Doch im Bühnengebäude sieht es nach wie vor finster aus: Der neue technische Betriebsleiter, Ex-Baudezernent Bernd Streitberger (67), arbeitet sich noch immer durch das Dickicht von Mängeln und Verträgen.

Nach EXPRESS-Informationen empfehlen Gutachter, die [mangelhaft verarbeiteten Fliesen auf der Rückseite der Oper](#) großflächig abzureißen und neue aufbringen zu lassen. Entschieden ist noch nichts.

253 Millionen Euro sollte die Sanierung von Oper und Schauspiel ursprünglich kosten, am 7. November 2015 Eröffnung sein. Wann diese erfolgt, steht in den Sternen – ob es bei den derzeit prognostizierten 460 Millionen Euro bleibt, auch.